

Erläuterung des Bauvorhabens:
Verbreiterung der Brücke und Anpassung der Fahrbahnoberfläche über eine Ausbaulänge (inkl. Bauwerk) von insgesamt ca. 301,3 m. Anpassung der Böschung.

Angaben zum Umfang der Brückenverbreiterung im Überblick:
in Nord-Süd-Ausrichtung:
Überbaubreite (zwischen den Geländern): neu: 21,90 m
alt: 18,00 m
Differenz: 3,90 m (1,95 m je Seite)

Überbaubreite (Breite zwischen Aussenkanten Kappen): neu: 22,40 m
alt: 18,50 m
Differenz: 3,90 m

in West-Ost-Ausrichtung:
Widerlagbreite (Ansicht): neu: 20,30 m
alt: 18,10 m
Differenz: 2,20 m
Die Gründung erfolgt außerhalb des Gewässers.

Lichte Höhe über dem Mittelwasser (MW):
neu: 3,43 m
alt: 4,03 m
Differenz: 0,60 m

Lichte Weite (rechtwinklig zwischen den Widerlagern):
alt: Zweifeldbauwerk mit 2mal 13,87 m
neu: 2 Einfeldbauwerke mit 15,80 m und 4,00 m
(Siehe Beschreibung des Vorhabens in Unterlage 19.1.1)

Vermessung:

rmk
Breite Straße 12 · 28221 Celle
Fax: (0 51 41) 90 26-0
Tel: (0 51 41) 90 60-30
Mail: info@rmkconsult.de

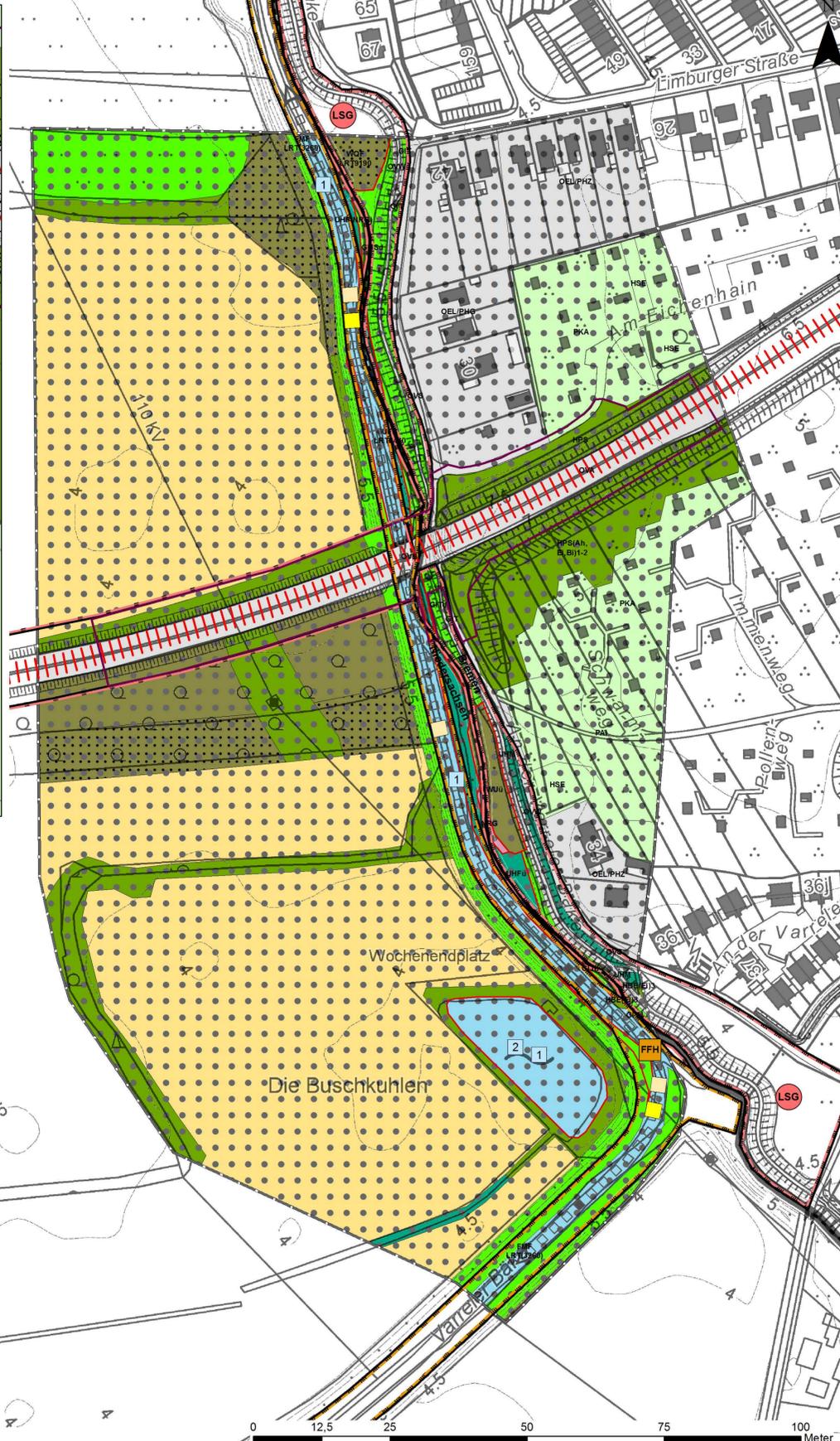
gemessen: Gucic 09/16
bearbeitet: Scharrighausen 01/17
geprüft: Crause 01/17

ManagementConsulting
GeodatenService
Vermessung
Lagebezug: LS 489 (ETRS 89, UTM 32)
Höhenbezug: NS 100 (NN) (DIN66 202)

Quelle Geobasisdaten:
Freie Hansestadt Bremen
Geoinformation Bremen
Landesamt für Kataster - Vermessung - Immobilienbewertung - Informationssysteme

Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
© 2018

LGLN



TIERE, PFLANZEN UND BIOLOGISCHE VIelfALT

Verbindliche Festsetzungen

Schutzgebiete internationaler Bedeutung¹
FFH-Gebiet

Schutzgebiete nationaler Bedeutung^{1,2}
Landschaftsschutzgebiet

gesetzlich geschütztes Biotop (gem. § 30 BNatSchG)

Bestand

PFLANZEN

Biotoptypen³

Laubwald
WQF Eichenmischwald feuchter Sandböden
WQL Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands
WU Erlenwald entwässerter Standorte
WXH Laubforst aus einheimischen Arten

Altersstruktur:
1 junge Bäume/Sträucher
2 mittelalte Bäume/Sträucher
3 alte Bäume/Sträucher
4 sehr starkes Baumholz (BHD ab 80 cm)

Gebüsche und Gehölzbestände
BRK Gebüsch aus Später Traubenkirsche
BRR Rubus-/Lianengestrüpp
HBA Allee/Baumreihe
HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HFM Strauch-Baumhecke
HPS Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand

Binnengewässer
FMF Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Feinsubstrat
FPT Pflanzflur schlammiger Flusssufer
SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer

Zusatzmerkmale:
p polytroph

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore
NRG Rohrglanzgras-Landröhricht

Grünland
GEA Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GET Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GMS Sonstiges mesophiles Grünland

Zusatzmerkmale:
d Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)
u Grünland in Überschwemmungsgebieten bzw. regelmäßig überschwemmten Bereichen

Intensivgrünland
GIT Intensivgrünland trockener Mineralböden

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UHF Halbruderal Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM Halbruderal Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte

Zusatzmerkmale:
v gehölzreiche Ausprägung

Acker- und Gartenbau-Biotope
AS Sandacker

Grünanlagen
HSE Siedlungsgelände aus überwiegend einheimischen Baumarten
PAI Intensiv gepflegter Park
PKA Strukturarme Kleingartenanlage

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen
OEL Locker bebautes Einzelhausgebiet
OVA Autobahn/Schnellstraße
OVB Brücke
OVS Straße
OVW Weg

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)³
LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

TIERE

Lebensraum⁴
Lebensraum planungsrelevanter/geschützter Tierarten
Lebensraum der festgestellten Fledermausarten (vgl. U 19.1.2 & U 19.1.3)
Lebensraum der festgestellten Vogelarten (vgl. U 19.1.2 & U 19.1.3)

1 Gewässer mit Amphibienvorkommen (Erdkröte)
2 Gewässer mit Amphibienvorkommen (Grasfrosch)

Faunistische Funktionsbeziehungen³
Faunistische Funktionsbeziehung
Fledermaus-Flugkorridor
Wanderkorridor der festgestellten Fische und Rundmäuler (vgl. U 19.1.2 & U 19.1.3)

Vorbelastungen
B 75: Verkehrsweg mit vorhandener Barrierewirkung, Lärm- und Schadstoffemissionen und optischer Scheuchwirkung
Brückenbauwerk: Verschattung

BODEN UND WASSER

Bestand

Oberflächengewässer
siehe Biotoptypen

Grundwasser
Angaben zu Grundwasserkörpern und grundwassernehmenden Bereichen sind U 19.4 zu entnehmen.

Bodentypen
Im Untersuchungsraum kommen Gley-Podssole und Plaggenesche vor. Böden mit besonderer Bedeutung (Plaggenesch) befinden sich ausschließlich außerhalb der Planfeststellungsgrenze und damit nicht im Wirkungsbereich des Vorhabens (vgl. U 19.1.2).

Vorbelastungen
Versiegelung durch Brückenfundamente.
Überformung und Zerschneidungswirkung durch B 75 und Böschung.

LUFT UND KLIMA
Die vorhandenen Gehölzstrukturen sowie die Varreler Bäche haben bioklimatisch kleinräumige Auswirkungen auf das Lokalklima. Eine besondere Bedeutung für größere Kaltluftleitbahnen oder Kaltluftentlastungsgebiete liegt nicht vor.

Vorbelastungen
Emissionsbedingte Vorbelastung, linearer Emittent (B 75)

WIRKUNGEN UND WIRKZONEN
geplantes Vorhaben
Planfeststellungsgrenze

SONSTIGE PLANZEICHEN
Landesgrenze Bremen/Niedersachsen⁴

Datenquellen:
¹ Stadtgrün und Naturschutz Delmenhorst
² Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr Bremen
³ eigene Erhebung
⁴ Lage gem. DGK 5

planungsgruppe grün gmbh
Freiraumplanung | Umweltplanung

28203 Bremen
Remberstraße 30
Telefon (0421) 699 025 -0
Telefax (0421) 699 025 -99
bremen@pogg.de
www.pogg.de

26122 Oldenburg
Alter Stadthafen
Telefon (0441) 998 438-0
Telefax (0441) 998 438-99
oldenburg@pogg.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet	15.03.2019	Ke/Dy
gezeichnet	15.03.2019	Ke/Ja
geprüft	15.03.2019	TS

BPR BPR Beraten / Planen / Realisieren
Dipl.-Ing. Bernd F. Küne & Partner

28185 Bremen
Tel. (0421) 53 50 20 Fax (0421) 53 50 222
info@bpr-bremen.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet	15.03.2019	Kubiak
gezeichnet	15.03.2019	Martins
geprüft		

DEGES

Zimmerstraße 54
10117 Berlin
Telefon (030) 202 43-0
Telefax (030) 202 43-291
www.deges.de

Zweigstelle Bremen
Hansadenhof 8
28195 Bremen
Telefax (0421) 330 38-77

	Datum	Zeichen
Bearb.:	18.03.2019	gez. Gross
Gepr.:	18.03.2019	gez. Böhrner
VKE: -----		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Plankennzeichnung BW 443 END EP RE 1952 02 - V

Straßenbauverwaltung
Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen

Unterlage: 1
Bestand und Auswirkungen

Straße: B 75 von Bau-km 37+346,2 bis Bau-km 37+647,5
Maßstab: 1:1500 (Hauptkarte)
1:500 (Detailkarte)

ASB-Nr. 2918 603 (BW 443) - 2918 608 (BW443-1)

**Ersatzneubau BW 443 / B75
ÜF Varreler Bäche**

Aufgestellt:
Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Oldenburg, den 20.03.2019
im Auftrage: gez. Behrens